



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 30. November 2017



Schöne Adventszeit

*mit den besten Wünschen für frohe und besinnliche Feiertage
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2018*

Norbert Mai

*Norbert Mai
Bürgermeister
Stadt Bad Herrenalb*





Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Bad Herrenal
Landkreis Calw



3. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung AbwS) der Stadt Bad Herrenal vom 25.07.2012

Aufgrund von § 46 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2,8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenal am 22.11.2017 folgende **Änderungssatzung** beschlossen:

Artikel I Änderungen

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung AbwS) vom 25.07.2012 wird wie folgt geändert:

§42 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

§ 42

Höhe der Abwassergebühren

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| (1) | Die Gebühr für Schmutzwasser (§ 40) und sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m ³ Schmutzwasser oder Wasser | 0,94 €/m ³ |
| (2) | Die Niederschlagswassergebühr (§40 a) beträgt je m ² abflussrelevante Fläche und Jahr | 0,43 €/m ³ |

Artikel II Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Stadtordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Bad Herrenal, den 22.11.2017



Norbert Mai
(Bürgermeister)

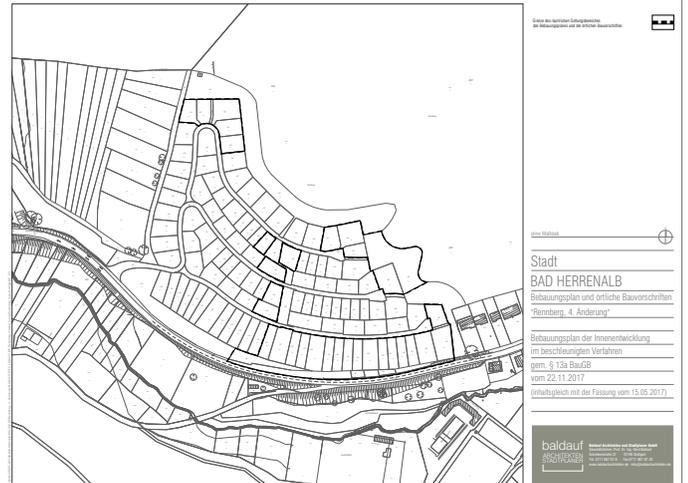
Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten des Bebauungsplans „Rennberg, 4. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und der örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenal hat am 22.11.2017 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Rennberg, 4. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB sowie

die örtlichen Bauvorschriften jeweils als Satzung im ergänzenden Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist der folgende Lageplan des Büros Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, vom 22.11.2017.

Anmerkung: Der Lageplan vom 22.11.2017 ist inhaltsgleich mit dem früheren Lageplan vom 15.05.2017.



Der Bebauungsplan „Rennberg, 4. Änderung“ sowie die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung gem. § 214 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB bzw. § 74 Abs. 7 LBO rückwirkend zum 03.08.2017 in Kraft.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung können während der üblichen Dienststunden im Bauamt der Stadt Bad Herrenal, Rathaus, Rathausplatz 11, 2. OG, Zimmer 203 eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründung einsehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmung zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,



- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

gez. Norbert Mai
Bürgermeister

Satzung über den Bebauungsplan „Rennberg, 4. Änderung“

Nach § 214 Abs. 4 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb den Bebauungsplan im ergänzenden Verfahren als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

- den zeichnerischen Festsetzungen vom 22.11.2017
- dem Textteil vom 22.11.2017

Beigefügt ist die Begründung des Bebauungsplans vom 22.11.2017.
Anmerkung: Der Bebauungsplan in der Fassung vom 22.11.2017 ist inhaltsgleich mit der Fassung vom 15.05.2017.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung gem. § 214 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB rückwirkend zum 03.08.2017 in Kraft.

Bad Herrenalb, den 23.11.2017

Norbert Mai,
Bürgermeister

Satzung

über die örtlichen Bauvorschriften

„Rennberg, 4. Änderung“

Zusammen mit dem Bebauungsplan „Rennberg, 4. Änderung“ hat der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb nach § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. 357), geändert am 11.11.2014 i. V. m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) die örtlichen Bauvorschriften im ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

- dem gemeinsamen zeichnerischen Teil vom 22.11.2017,
- dem textlichen Teil vom 22.11.2017.

Beigefügt ist die gemeinsame Begründung vom 22.11.2017.
Anmerkung: Die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 22.11.2017 sind inhaltsgleich mit der Fassung vom 15.05.2017.

§ 3

Inkrafttreten

Die örtlichen Bauvorschriften treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung gem. § 214 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB sowie § 74 LBO rückwirkend zum 03.08.2017 in Kraft.

Bad Herrenalb, den 23.11.2017

Norbert Mai,
Bürgermeister



Ortschaftsrat Neusatz



Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag konnte dieser Tage Frau Lydia Filaus feiern. Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Christian Knöpke überbrachte zu diesem besonderen Geburtstag die Urkunde des Landes Baden-Württemberg und gratulierte der Jubilarin persönlich im Namen der Stadt Bad Herrenalb und des Ortschaftsrates Neusatz.

Er wünschte Frau Filaus noch viele glückliche und vor allem gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie.



Gartenschau
Bad Herrenalb 2017
13. 5. bis 10. 9.

Gartenschau 2017

Das offizielle Buch zur Gartenschau ist bald erhältlich

Pünktlich zum Herrenalber Adventsmarkt am 9. und 10. Dezember können das offizielle Buch zur Gartenschau und handgefertigte Gartenschau-Taschen käuflich erworben werden. Die schönen Erinnerungsstücke an 121 Tage „Blütenraum & Schwarzwaldflair“ werden ab dem 9. Dezember bei der Touristik Bad Herrenalb sowie das ganze Adventsmarktweekende am Stand der Interessengemeinschaft Gartenschau erhältlich sein.

„Blütenraum & Schwarzwaldflair – Der offizielle Rückblick“ ist vollgepackt mit Bildern und Impressionen aus allen Bereichen des sommerlichen Großevents. Das hochwertige Buch lädt auf rund 90 Seiten dazu ein, die schöne Zeit noch einmal Revue passieren zu lassen, Daten und Fakten nachzulesen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Die Taschen sind in verschiedenen Design-Variationen erhältlich und wurden in Handarbeit aus Bannern und Fahnen hergestellt, die rund um das Gartenschau-Gelände zum Einsatz kamen. Bei der Produktion standen die Grundsätze der Nachhaltigkeit und Regionalität im Vordergrund. So wurden zum Beispiel alle Stoffe vor der Verarbeitung bei Ute's Reinigungsservice aus Bad Herrenalb gewaschen. Entstanden sind die handgefertigten Unikate dann in der Textilwerkstatt der JVA Heilbronn sowie in der Schwarzwaldwerkstatt in Dornstetten.

Die Taschen werden jeweils 10,90 € kosten und der offizielle Rückblick ist für eine Schutzgebühr von 12,90 € zu haben. Wer bis zum Ende des Jahres zuschlägt, profitiert vom exklusiven Weihnachtsangebot und zahlt für eine Tasche nach Wahl und ein Buch zusammen nur 19,90 €. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk für alle Gartenschau-reunde.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer
0621/ 38 000 807
vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter

www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter
01805-002963

- 30.11.2017 Goethe Apotheke, 76275 Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40
- 01.12.2017 Erbprinz-Apotheke, 76275 Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33
- 02.12.2017 Kur-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 31, Tel. 07083 - 9 25 70
- 03.12.2017 Sibylla-Apotheke, 76275 Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel. 07243 - 1 26 60
- 04.12.2017 Bergles-Apotheke, 76228 Karlsruhe (Stupferich), Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20
- 05.12.2017 Brunnen-Apotheke, 76307 Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90
- 06.12.2017 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel. 07243 - 1 74 11
- 07.12.2017 CentraVita-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 - 92 48 50

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Seniorenachmittag 2017

Der Seniorenachmittag der Stadt Bad Herrenalb findet am Sonntag, 03. Dezember 2017, 14.30 Uhr, im Kurhaus statt.

Neujahrsempfang 2018

Der Neujahrsempfang 2018 der Stadt Bad Herrenalb findet am Sonntag, 14. Januar 2018, 11.00 Uhr, im Kurhaus statt.

Altersjubilare

Bad Herrenalb

04.12.	80 Jahre	Theodor Böttger
14.12.	75 Jahre	Albino Fernandes Ferreira
15.12.	85 Jahre	Edmund Hergenhan
16.12.	70 Jahre	Gotthard Michael Wolfgang Moser
21.12.	80 Jahre	Dr. Vlasta Sandhöfer
22.12.	70 Jahre	Anna Rosa Wocke
25.12.	75 Jahre	Rüdiger Knüpfer
28.12.	75 Jahre	Karin Theierl
30.12.	95 Jahre	Luise Anna Schiller

Bernbach

18.12.	80 Jahre	Fritz-Günter Reinicke
--------	----------	-----------------------

Rotensol

03.12.	80 Jahre	Helga Weinmann
--------	----------	----------------

Neusatz

30.12.	70 Jahre	Eva Anna Rödiger
--------	----------	------------------

Ehejubilare

Bad Herrenalb

01.12.2017

Herr Horst Eugen Wilhelm Bretzinger und Frau Maria Elisabetha Bretzinger geb. Emmler 50 Jahre verheiratet

Rotensol

30.12.2017

Herr Alfred Johann Sokol und Frau Nike Marion Lucia Evelyn Sokol geb. Draghissevis 50 Jahre verheiratet

Nachrichten und Informationen

Der Jugendclub informiert!

Der Jugendclub hat diese Woche am Freitag den 01. Dezember 2017 geschlossen.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag – Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Silvester 2017

- ein unvergessliches SilvesterEvent – all inclusive in der Siebentäler Therme

Eine Veranstaltung der besonderen Art für alle, die den Start in das neue Jahr mit Live-Musik im Thermalbad, prickelnde und verführerische Unterhaltung, Getränke und Peelings all inclusive, Wellness und Massagen auf außergewöhnliche Weise erleben möchten!

Kulinarische Verführungen gibt es in diesem Jahr vom Caterer **"Villa Lina"** aus Bad Herrenalb. Das erfahrene Team bietet Genussfreunden und Erlebnisbegeisterten eine kreative Küche, erstklassige Produkte und eine Genussdarbietung auf höchstem Niveau.

Musikalische Unterhaltung gibt es direkt vom Beckenrand aus - **"Musik For The Kitchen"**. Sie sind Vagabunden, die für Konzerte durchs Land ziehen und ihre zumeist deutschen Texte mit Witz, Charme und Intelligenz amüsieren. Sie erzählen Geschichten von der Liebe, dem Leben und dem ganzen Rest.

Na, neugierig geworden?

Wenn Burlesque die kultivierte Schwester des Strip-Tease ist, ist Coco Clownesse die verdorbene Tochter kultivierter Komik. Werden Sie Zeuge einer ganz neuen Art des „Entblätterns“, denn nicht die Nacktheit wird zelebriert, sondern das Ausziehen an sich. In ihren clownesken Acts geschieht dies zufällig, unfreiwillig, übereifrig, überraschend, nicht immer charmant, aber jedes Mal schreiend komisch und sehr verführerisch. Eine schimmernde Perle für alle, die den erotischen Charme des Humors zu schätzen wissen und prickelnde Unterhaltung genießen wollen.

Das Ambiente der Siebentäler Therme in Bad Herrenalb, mit 500 qm großer Badelandschaft und 700 qm WellnessWelt in romantischer, winterlicher Landschaft, bietet den idealen Rahmen für diese Art der Veranstaltung.

Selbstverständlich steht an diesem Abend auch das Team der WellnessWelt zur Verfügung. Verschiedene Peelings werden kostenlos in unseren Dampfbädern angeboten. Auch Massagen können noch zusätzlich gebucht werden, hier werden Terminreservierungen empfohlen. Bleiben Sie gespannt, was Sie sonst noch an diesem Abend in der Siebentäler Therme erwartet...

Die Nachfrage ist, wie auch in den Vorjahren, wieder immens: Sichern Sie sich daher jetzt schon Ihre Karten für Ihren Wohlfühlstart ins Jahr 2018 in unserem Shop auf unserer Homepage www.siebentaelertherme.de.



Geschenke im Trend der Zeit

Weihnachten naht – verschenken Sie in diesem Jahr Entspannung und Wellness. Das geht ganz einfach mit den Geschenkvorschlügen der Siebentäler Therme

Erfreuen Sie Ihre Liebsten doch mit einem Gutschein für den Besuch der Therme und verschenken Sie SinnesErlebnisse und WohlTaten.



Denn ein Aufenthalt in der WellnessWelt ist stets ein ganzheitliches Wohlfühl- und Entspannungserlebnis.

Besonders attraktiv sind in diesem Jahr wieder die Weihnachtsgeldwertkarten mit dem großzügigen WeihnachtsBonus. Je nach Höhe der Geldwertkarte bekommen Sie einen, zwei oder drei Badeintritte dazu geschenkt. Die Karten im wunderschönen Winter-Thermen-Design sind ein echtes Schmuckstück, mit denen der Schenkende eine gute Figur macht. Die Weihnachts-Bonus-Aktion läuft bis zum 31. Dezember 2017.

Eine andere Möglichkeit, Entspannung zu verschenken, ist ein Gutschein für eine der WohlTaten, wie die verschiedenen Anwendungsangebote der Therme heißen. Welche Anwendungen sich hinter den einzelnen WohlTaten verbergen, erfahren Sie auf der Homepage der Siebentäler Therme. Gerne können Sie sich auch von den Mitarbeitern beraten lassen. Dies empfiehlt sich zum Beispiel, wenn Sie die verschiedenen Wellness-Anwendungen individuell zusammenstellen möchten, um Ihr ganz persönliches Wellnessgeschenk überreichen zu können.



Geänderte Öffnungszeiten Mineraltherme & WellnessWelt vom 24.12.2017 – 07.01.2018

24.12.2017	geschlossen
25.12. – 30.12.2017	09.00 – 22.00 Uhr
31.12.2017	09.00 – 15.00 Uhr
01.01.2018	geschlossen
02.01. – 07.01.2018	09.00 – 22.00 Uhr

Ab dem 08.01.2018 gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten.

Sonstige Informationen

Sperrung der K 4551 ab der Schwanner Warte in Richtung Neusatz

Die Vollsperrung der Kreisstraße K4551 ab der Schwanner Warte in Richtung Neusatz verlängert sich aufgrund eines nicht vorhersehbaren erhöhten Arbeitsaufwands bis Freitag, 1. Dezember. Ab dem darauffolgenden Montag, 4. Dezember, wird die Strecke bis Mitte Dezember im Zuge der Bauarbeiten am Windpark Straubenhardt zwischen der Schwanner Warte und der Abzweigung ins Holzbachtal an Werktagen in den Nachtstunden von 22 bis 5 Uhr gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt von Schwann über Feldrennach und Langenalb und von dort durch das Holzbachtal in Richtung Neusatz.

Weiterhin in den Nachtstunden gesperrt bleibt die Landesstraße 340 zwischen der Eyachbrücke und der Abzweigung nach Dennach beim Dreimarkstein. Hier führt die Umleitung über die L 339 nach Dennach und von dort über die Kreisstraße 4552 zur Eyachbrücke. Da LKWs die Kreisstraße nicht befahren dürfen, werden sie über Dennach, Schwann und von dort über die L 565 nach Neuenbürg und Birkenfeld zur B 294 oder direkt nach Pforzheim umgeleitet.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



122 nachhaltige Gewinne in unserem Adventskalender

Was bedeutet Urban Gardening, warum sind Coffee-to-go-Becher umweltschädlich? Wie kann ich täglich Strom sparen und was lässt sich aus alten Zementsäcken herstellen? Beantworten Sie ab 1. Dezember täglich eine Quizfrage zu Klimaschutzthemen und gewinnen Sie einen von 122 attraktiven Preisen im Wert von 3.500 Euro. Darunter sind LEDs, Bücher, ein Solar-Ladegerät, Upcycling-Produkte, Bio-Brotboxen, Dauer-Kaffeebecher und hochwertiges Recycling-Druckerpapier. Und wer bis zum 24.12. dabei ist, begleitet mit etwas Glück Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller MdL einen Tag lang bei seinen Terminen.

Unseren Adventskalender finden Sie auf unserer Homepage www.energieberatung-calw.de. Bis einschließlich 31. Dezember 2017 bleiben alle Türchen offen. Also, klicken Sie gleich am 1. Dezember los!

Ihr Eigenheim – die beste Geldanlage!

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und bleibende Werte zu schaffen! Beim Beratungstag der Gemeinschaft der Energieberater e.V. am Donnerstag, 14. Dezember im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12 erhalten Sie reichlich Informationen und gezielte Beratung dazu, wie Sie Ihr Haus energetisch so optimieren, dass die Energiepreisentwicklung der Zukunft Ihnen keine Sorgen mehr bereitet. Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Termin unter Tel. 07051-9686100 (Mo – Fr, 8-12 Uhr).

Diese Erstberatung ist ein kostenloses Angebot des Landkreises an die Bürgerinnen und Bürger. Sie erhalten maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung oder zum Austausch von Fenstern und Türen. Wir informieren über erneuerbare Energien, moderne Heizungstechniken und die dazu passenden Förderprogramme. Auf Wunsch erstellen wir ein stimmiges Konzept für Ihr Gebäude: Vom Haus zum Wohlfühlhaus! Rufen Sie jetzt an. Weitere Informationen sowie unseren monatlichen Energiespar-Tipp finden Sie auch auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein! Dort finden Sie ab Dezember auch unseren Online-Adventskalender, bei dem Sie über 100 interessante und nachhaltige Preise gewinnen können – klicken Sie ab 1. Dezember täglich mal rein!

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

7. Dez. 2017, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses
Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Beteiligung der Bürger! Außerdem darf ich nochmals zum Seniorennachmittag 2017 in der Festhalle einladen.

Alle Bernbacher über 65 Jahre und ihre Partner sind herzlich eingeladen.

Los geht es am 10. Dez. ab 14:00 Uhr

Das Akkordeonorchester Bernbach hat ein wundervolles Programm zusammengestellt und freut sich schon auf Sie!

Wer noch nicht im Seniorenalter ist kann das Theaterstück des Programms am Vorabend, dem 9. Dez. 2017 in der Festhalle genießen.

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Kindergärten und Schulen

Förderverein der Grundschule Dobel



Weihnachtsbäume Verkauf in Dobel

an der Grundschule
16.12.2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Förderverein der Grundschule Dobel e.V.



Wir freuen uns über jeden, der durch den Kauf eines
Weihnachtsbaums die Arbeit des
Fördervereins der Grundschule Dobel e.V.
unterstützt - herzlichen Dank!

Albertus-Magnus-Gymnasium

AMG-Fördergemeinschaft e.V.
**Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag 11.12.2017
um 19:30 Uhr im AMG Ettlingen**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern,
hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung ein. Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

1. Vorstellung des Vorstandes
2. Bericht über unsere Tätigkeit während des letzten Schuljahres
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Schatzmeisterin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Aktuelle Planungen
8. Weiterarbeit im nächsten Jahr
9. Sonstiges

Anträge und Anregungen für die Tagesordnung bitten wir dem Vorstand bis zum 01.12.2017 mitzuteilen.

Cornelia Welsch

1. Vorsitzende

Anne-Frank-Realschule

„Fotografieren“ mit einer Toilettenrolle?

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 der AFR Ettlingen waren sehr verwundert, als sie die Materialliste lasen, die ihnen für die bevorstehende Projektwoche ausgehändigt wurde:

Papprolle, Butterbrotpapier, schwarzes Tonpapier und Kleber.

Unter Anleitung ihrer Physiklehrerinnen bauten die Jugendlichen die mitgebrachten Materialien zusammen. Dazu wurde die eine Öffnung der Papprolle mit Butterbrotpapier verschlossen, die andere durch ein Stück schwarzes Tonpapier, durch das zuvor mit einem Nagel ein kleines Loch gebohrt wurde.

In der nun folgenden Experimentierphase erforschten die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen der Fotografie. Das Bild steht auf dem Kopf und ist spiegelverkehrt?! (Beim Handy sieht das irgendwie anders aus, mag manch einer gedacht haben.) Wie verändert sich das Bild, wenn man den Abstand zur Kerze verändert? Was passiert, wenn die Papprolle unterschiedlich lang ist? Was muss ich tun, damit das Bild gleich groß wie das Original ist? Diesen und anderen Fragen gingen die Siebtklässler am Dienstag, den 07.11.2017 im Rahmen der Projektwoche der AFR Ettlingen nach.

Die Lochkamera gilt als das einfachste optische Gerät, mit dem man von einem Gegenstand ein Bild erzeugen kann. In Zeiten von Handy, Tablets und Co kann sich die Anfänge der Fotografie jedoch kaum noch jemand vorstellen – nicht so die Klassen 7 der AFR.

Auf den Spuren von Paul Cézanne

Am Mittwoch, den 8.11. machte sich die Klasse 5a im Rahmen der Projektwoche der AFR

Ettlingen in Begleitung ihrer beiden Klassenlehrerinnen mit der Straßenbahn auf nach

Karlsruhe. Ziel war die weit über Karlsruhe hinaus bekannte Cézanne Ausstellung in der

Kunsthalle. Um 10h30 wurden wir von einer freundlichen Mitarbeiterin des Museums in

Empfang genommen und durften zunächst unsere Jacken und Taschen wegschließen. Im Anschluss wurden wir eine Stunde lang durch die Ausstellung geführt. Die Kinder blieben die ganze Zeit über konzentriert und lauschten interessiert den Ausführungen der Mitarbeiterin.

Die Aufmerksamkeit der Schüler/innen lässt auf eine qualitativ sehr gute Führung schließen. Nach einer kurzen Vesperpause siedelten wir um in die Junge Kunsthalle. Im Erdgeschoss hatten die Kinder erste Gelegenheit, sich mit Hilfe von verschiedenen Mitmachstationen spielerisch mit einzelnen Stilmitteln Cézannes auseinanderzusetzen. So gab es unter anderem ein Memory, überdimensionale Magnethaftelemente zum Komponieren eines Stilllebens an der Wand, Videos, erstellt von Klassen des Max-Planck-Gymnasiums mit verschiedenen kreativen Umsetzungen der Ausstellung und vieles andere mehr.

Zum Abschluss durfte die Klasse selbst kreativ werden. Sie hatten die Wahl zwischen einem

Stilleben oder einem Selbstportrait. Dazu durften auch verschiedene Techniken wie Bleistiftzeichnung und Druck ausprobiert werden. Die Schüler/-innen waren so vertieft in ihre Arbeiten, dass sogar die Museumspädagogin die Zeit vergaß. So verließen wir mit einer halbstündigen Verspätung die Junge Kunsthalle und machten uns auf den Weg zurück nach Ettlingen.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Gut informiert durch den Berufsinformationstag

„Was soll ich in Zukunft machen?“ Eine Ausbildung, gleich Geld verdienen oder doch lieber noch einmal die Schulbank drücken? Diese und andere Fragen stellen sich viele Schülerinnen und Schüler, die im Moment eine Abschlussklasse der Haupt- Werkreal- oder Realschule besuchen. Die Vielzahl an Möglichkeiten ist schier unüberschaubar. Der Berufsinformationstag des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen am 18. November 2017 bot eine gute Gelegenheit, direkt mit Fachlehrern, Abteilungsleitern der einzelnen Schularten, Oberstufenberatern oder Experten der Agentur für Arbeit zu sprechen.



Für alle Richtungen gab es etwas: die Albert-Einstein-Schule informierte zu den Ausbildungsgängen im gewerblich-technischen Bereich und zum Technischen Gymnasium. Die Bertha-von-Suttner-Schule stellte (Aus-)Bildungsgänge im Bereich Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik sowie das Agrar-, Biotechnologische und Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gymnasium vor. Die Wilhelm-Röpke-Schule informierte über die Duale Ausbildung allgemein und insbesondere im Dialogmarketing, die Berufsfachschule, die Berufskollegs sowie das Wirtschaftsgymnasium. Auch die Agentur für Arbeit gab an einem Stand Auskunft über ihre Arbeit und beriet Schülerinnen und Schüler und Eltern.

Ist eine Entscheidung für eine Richtung gefallen, müssen sich interessierte Schülerinnen und Schüler dann auch noch zwischen den unterschiedlichen Schularten entscheiden: macht man nach der Realschule eine Ausbildung oder geht man auf eine weiterführende Schule, zum Beispiel auf das Berufliche Gymnasium? Wenn man schon eine Ausbildung gemacht hat, bietet sich zum Beispiel Berufskolleg an, auf dem man in einem Jahr die Fachhochschulreife erwerben kann. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzubilden und dank der kompetenten Lehrkräfte vor Ort fällt vielen nun die Entscheidung leichter. Für das leibliche Wohl sorgte die SMV von allen drei Schulen; außerdem gab es wieder einen Stand des Kinderheims *Casa Niños Rosa María* in Tegucigalpa (der Hauptstadt von Honduras); diese Einrichtung wird seit Jahren durch verschiedene Projekte und Aktionen an der Bertha-von-Suttner-Schule finanziell und auch mit Sachspenden unterstützt. Inzwischen gibt es dort nicht nur ein Kinderheim, sondern auch einen Kindergarten und eine Schule mit Gymnasium.

Auch dieses Mal gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung beim Berufsinformationstag! Wer diese Informationsveranstaltung verpasst haben sollte, kann sich den den Tag der offenen Tür am Beruflichen Bildungszentrum am 24. Februar 2018 vormerken, an dem es noch einmal die Möglichkeit gibt, sich vor Ort umzuschauen und sich zu informieren.

Blau im Bauch kann Folgen für immer haben

In der Woche vom 13.-17. November 2017 sah der zweite Stock an Schule anders aus als sonst. Großflächige Stellwände waren aufgebaut und in einem der größten Räume der Schule steht ein begehbare Kuppelzelt, in dem ein gleichmäßiges Wummern zu hören ist. Wofür steht das alles?

Das Geräusch, das aus einer symbolisierten Gebärmutter tönt, die Info-Tafeln, die Touchscreen-Monitore, die Kurzfilme, ein Wissensquiz, FASD-Puppen – sie alle wollen sozusagen „anklopfen“ und für ein wichtiges Thema sensibilisieren: keinen Alkohol in der Schwangerschaft zu trinken. Das Landratsamt Karlsruhe, genauer gesagt, MitarbeiterInnen der Suchtprävention, hat die Ausstellung „Kein Alkohol in der Schwangerschaft – Verantwortung von Anfang an“ zusammen mit einigen Partnern auf die Beine gestellt, der Anstoß dazu kam vom Kinder- und Jugendhilfe-Ausschuss im Kreistag.

Die aufwändig gestalteten und sehr ansprechenden Materialien zeigen, dass schon eine kleine Menge Alkohol vor allem in der frühen Schwangerschaft die Entwicklung des Embryos massiv beeinträchtigen kann. Das ungeborene Kind hat dann den gleichen Promillewert wie die Mutter, der Embryo kann den Alkohol nur viel langsamer abbauen, was Folgen für die Ausbildung des Gehirns, der Organe oder auch des Zentralen Nervensystems haben kann. Das FASD (fetale Alkoholspektrum-Störung) wird bei Kindern oftmals nicht diagnostiziert bzw. sie erhalten eine falsche Diagnose und die Familie und die weitere Umgebung sind teilweise mit den Kindern überfordert. In der Ausstellung kommen solche Kinder oder deren Eltern bzw. Pflegeeltern zu Wort: „Mein Pflegesohn hat keinerlei Gefahrenbewusstsein. Wir haben schon so oft über die Regeln gesprochen. Trotzdem rennt er einfach über die Straße oder springt in tiefes Wasser“, eine Lehrerin berichtet von heftigen Stimmungsschwankungen, Unkonzentriertheit sowie Ausgrenzung einer Schülerin und fehlender Unterstützung.

Die zur Verfügung stehenden Besuchstermine waren schnell ausgebucht. So konnten die SchülerInnen die Ausstellung entweder zusammen mit einem Fachlehrer besuchen oder in der Pause sich informieren. Zur Seite standen ihnen eigens geschulte MitschülerInnen, die ihr Expertenwissen weitergaben. Viele SchülerInnen und KollegInnen verbrachten sehr viel Zeit mit den Materialien und es gab viel Gesprächsbedarf. „Es ist schon krass, welche Wirkung Alkohol haben kann – nicht nur für denjenigen, der ihn zu sich nimmt. Die Kinder,

die ich hier kennen gelernt habe, tun mir leid, aber ich finde es auch toll, wie gut viele zusammen mit ihrer (Pflege-)Familie damit umgehen“, so das Fazit einer Schülerin. „Jeder Tag ist eine neue Chance“ – so eine Pflegemutter – für die Kinder, das Umfeld aber auch für zukünftige Mütter, es besser zu machen und keinen Alkohol in der Schwangerschaft zu trinken.

Einmal die Macht haben – ein radikales Ziel

Sechs Schüler sind Teil eines Experiments und stehen in einem Kreis im Klassenzimmer. Ein siebter möchte auch aufgenommen werden, aber das bleibt ihm so lange verwehrt, bis er endlich zustimmt, seinen Teil dazu beizutragen, die Schule abzubrennen ...

Mohamed Zakzak fragt im Anschluss: „Wie war das für Euch?“ – die Frage geht sowohl an die Teilnehmer des Experiments als auch an die zuschauenden MitschülerInnen. „Es war krass, wie gut sich das angefühlt hat, ihn eine Weile zappeln zu lassen und der Stärkere zu sein!“ – „Für mich war das echt schmerzhaft. Ich musste mich am Ende echt verbiegen, weil ich unbedingt dabei sein wollte.“ – „Schon eine so kleine Gruppe kann einen richtigen Sog entwickeln. Es ist schwer, standhaft zu bleiben“, so die Beobachtung aus dem Publikum.

Jetzt hat Mohamed Zakzak zusammen mit den SchülerInnen den wunden Punkt erreicht: „Ganz genau. Macht und Kontrolle können süchtig machen. Ich bin mehr und kann mehr als andere. Dieses Gefühl, zusammen mit einem neuen Gefühl der Gemeinschaft macht viele anfällig für die Parolen der Hass-Prediger.“

Das Gespräch entwickelte sich innerhalb der Nachbereitung des Theaterstücks „Jungfrau ohne Paradies“, das am 15. November 2017 an der Bertha-von-Suttner-Schule zweimal aufgeführt wurde. Das Theaterprojekt stammt von Gerburg Maria Müller und Alessandra Ehrlich vom Verein New Limes und Wir! E.V. in Mannheim. Die Nachbereitung dazu übernahmen drei Experten vom Demokratiezentrum Baden-Württemberg: Herr Richardt, Frau Dahabi und Herr Zakzak.

Insgesamt acht Klassen (1BKFH, 2BFH/P1, 2BFH/P2, AG 11/1, AG 11/2, BTG 12/1, BTG 12/2, LS-ZG) nahmen an dem interaktiven Theaterstück teil. Es geht um Paul, dessen Traum scheitert, ein berühmter Rapper zu werden. Aus Frust schließt er sich einem religiösen Fanatiker an und radikalisiert sich. Cem, sein bester Freund, der ebenfalls aus dem gleichen benachteiligten Stadtteil kommt, kann die neuen Ansichten nicht verstehen. Und auch Johanna, die in Paul verliebt ist, steht zwischen der Fremdenfeindlichkeit ihrer Eltern und dem Fanatismus ihres Freundes.

Während des Stückes musste immer wieder nachgedacht werden, warum sich manche Leute radikalisieren und manche immun dagegen bleiben. Was führt dazu, dass manche sich nicht mehr richtig aufgehoben fühlen und labil werden? Was bedeutet Respekt, Toleranz und Emanzipation genau und welche Verbindung gibt es zu Begriffen wie Radikalisierung und Heldentum?

Statt eine Antwort zu geben, verzichtet das Stück auf eine Positionierung innerhalb der Pole „Richtig“ und „Falsch“ und überlässt es den Zuschauern, sich Gedanken zu machen und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Deshalb hat das Stück auch zweimal unterschiedlich geendet. Einmal konnte Paul von einem Schüler überzeugt werden nicht in den Dschihad zu ziehen, beim zweiten Mal überzeugte ihn niemand und er machte sich auf den Weg nach Syrien.

Organisiert wurde der Besuch des Theaterprojekts von Kerstin Habig, die Referendarin im zweiten Jahr an der Schule ist und das Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde unterrichtet. Die finanzielle Unterstützung kommt von dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg und dem Fördervereins FöSSL (Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis). Auch das Regierungspräsidium Karlsruhe hat unterstützend mitgewirkt.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Denise Wetzel wird neue Abteilungskommandantin der Stadtabteilung

Am Donnerstag, 23.11.17, wurde Denise Wetzel zur neuen Abteilungskommandantin der Abteilung Stadt gewählt. Sie löst somit Andreas Link, der nach langjähriger Tätigkeit zurückgetreten ist, ab.



Im Zuge der Versammlung bedankten sich Stadtkommandant Bernhard Hummel und Bürgermeister Norbert Mai bei Andreas Link für seine in den letzten Jahren geleistete Arbeit. Gleichzeitig wurde Sascha Engelhardt an diesem Abend zum neuen Schriftführer des Abteilungs Ausschusses gewählt. Die Feuerwehr Bad Herrenalb wünscht beiden in ihren neuen Ämtern viel Erfolg und gutes Gelingen.



Termine:

Jugendfeuerwehr:

· Übung am Montag, 04.11.2017 um 18:30 Uhr

Weitere Infos und Termine unter:

www.feuerwehr-badherrenalb.de

Abteilung Bernbach

Aktive Wehr

· Jahresabschlussübung am 2. Dezember um 19 Uhr

Jugendfeuerwehr

· Übung am 30. November um 18 Uhr
· Weihnachtsfeier am 9. Dezember um 18 Uhr

Feuerbärchen

· Übung am 1. Dezember um 18 Uhr
· Weihnachtsfeier am 9. Dezember um 18 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 01.12.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag 04.12.2017, um 18.00 Uhr

Feuerföhche:

Nächste Übung: erst wieder im Januar 2018, wird frühzeitig bekannt gegeben

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de

In eigener Sache:

Falsch Parken – oft ein Problem für Feuerwehr und Rettungsdienst

In Rotensol und Neusatz gibt es bekanntermaßen einige enge Straßen, in denen aktuell eine angespannte Parksituation herrscht. Um allen Einwohnern, die Hilfe benötigen, auch helfen zu können, bitten wir Sie, so zu parken, dass den Einsatzfahrzeugen von Rettungsdienst und Feuerwehr auch eine Möglichkeit zur Durchfahrt gegeben ist. Sorgen Sie deshalb bitte dafür, dass immer mindestens 3 m Fahrbahnbreite für unsere Fahrzeuge zur Verfügung bleibt, besonders im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen.

Darum ist vom Gesetzgeber in folgenden Bereichen das **Parken verboten** worden:

- vor und in Feuerwehrezufahrten
- auf Hydranten, Wasserschiebern und anderen Schachtdeckeln
- 5 m im Mündungsbereich vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen

Bedenken Sie bitte, dass Feuerwehrfahrzeuge in der Regel sehr viel größere Abmessungen haben als ein PKW. So sind die Fahrzeuge der Feuerwehr bis zu 2,6 m breit. Die Drehleiter braucht durch ihre Länge besonders in Kurvenbereichen mehr Platz.

Wenn in einer an sich schon engen Straße abwechselnd auf der linken und auf der rechten Straßenseite geparkt wird, kann es sein, dass ein Feuerwehrfahrzeug hier nicht oder nur sehr langsam weiterkommt.

Vielen Dank, Ihre Feuerwehr



Laternenumzug Neusatz und Rotensol

Am Donnerstag den 09.11.2017 fanden die Laternenumzüge in Neusatz und Rotensol statt. Wie in jedem Jahr hat die Feuerwehr Neusatz-Rotensol die Absicherung der beiden Umzüge übernommen.

Zum ersten mal aber führte der Weg des Kindergartens Neusatz über die Neuenbürger Straße und über die Hindenburgstraße zum Gerätehaus der Feuerwehr Neusatz-Rotensol. Unterwegs gaben die Kinder und die Erwachsenen immer wieder gesangliche Darbietungen zur Freude der Anwohner zum Besten. Im Gerätehaus angekommen gab es für die Besucher neben heißen und kalten Getränken auch wieder leckere Würstchen und Kuchen vom Kindergarten. Gemeinsam verbrachte man noch einige Zeit in gemütlicher Runde an den Feuertönen.

Die Vorbereitung, Begleitung und Absicherung übernahmen die Kameraden der Aktiven Abteilung sowie die Jugendfeuerwehr. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfer für das gute Gelingen.